

Der Eler



Nachrichtenblatt der Vereinigung Ehemaliger Lessingschüler Kamenz e. V.

Schriftleitung: Volker Schmidt, Oststr.25, 01917 Kamenz

Telefon: 03578 31 66 63, e-mail: ursula.schmidt@online.de

Helmut Münstermann, Schiedler Weg 19, 01917 Kamenz OT Biehla

Telefon: 03578 31 21 58, e-mail: hmuenstermann@gmx.net

Bankverbindung: Kreissparkasse Bautzen DE04 8555 0000 1002 0302 30

BIC: SOLADES1BAT

Jahrgang 55 / 70

Dezember 2024

Heft 3 / 24

Bitte besuchen Sie auch unsere Website www.eler-kamenz.de

Das Wichtigste gehört auf die erste Seite!

Wir begrüßen die neuen Ehrenmitglieder des Jahres 2024.

*Dr. Ulrich Böhme
Hans-Jürgen Brützke
Erika Höchtl
Dr. Albrecht Hornuf
Brigitte Oswald*

Bleiben Sie gesund und noch viele Jahre in unseren Reihen.

Rankewinden



Viele fleißige Hände sorgten für Forstfestschmuck am Eingang und entlang der Oststraße

Forstfestplausch am 18. August

Unser mittlerweile traditionelles Treffen zum Auftakt des Forstfestes war wiederum mit 38 Teilnehmern gut besucht.

Es waren fast zwei Stunden mit angeregten, interessanten Gesprächen. Oberbürgermeister Roland Dantz ließ es sich nicht nehmen, persönlich daran teilzunehmen, obwohl im Forst schon der sächsische Ministerpräsident auf ihn wartete. Wie immer waren die Ausführungen unseres OB informativ. Er konnte alle Fragen überzeugend beantworten, zu den geplanten Sportanlagen gegenüber der Lessingschule, zur Entwicklung des Ortskerns von Brauna mit der Entwicklung der dortigen Schule und ihres Hortes, zu Industrieansiedlungen, zur Sanierung des Rathauses und natürlich zu dem bevorstehenden Stadtjubiläum.

Dank wurde an Dr. Klaus Arnold ausgesprochen. Er hatte die Idee ins Spiel gebracht, dass sich Kamenz mit seinem Forstfest um die Eintragung in die Liste des immateriellen Kulturerbes bewerben möge, und wir alle wissen ja, dass dies erfolgreich war.

Zum Schluss sei auch noch ein Dankeschön ausgesprochen an Kathrin Driesnack, Catrin Dreier, Cornelia Schneider und an Ursula und Dr. Lutz Lehmann, die mit ihrer Arbeit das Treffen möglich gemacht haben.





Festumzug 800 Jahre Kamenz

Wir beabsichtigen, uns auf einem Wagen am Umzug zu beteiligen.

Wer hat Ideen, was wir dort verkünden sollten?

Der Text muss sehr kurz und prägnant sein, evtl. auf beiden Seiten des Gefährts der gleiche, denn die Zuschauer sehen ja immer nur eine Seite.

Beispiel:

115 Jahre VEL – 115 Jahre Traditionspflege an der Lessingschule

Unterstützung der Schule in vielerlei Hinsicht

Erfolgreicher Kampf um den Erhalt der Schule in der Stadt

Berühmte Persönlichkeiten – Prof. Dr. Willy Muhle, Prof. Dr. Christian Weißmantel, Prof. Dr. Bombach, Georg Baselitz

Sehr geehrte ELer,

Ich bin Liv Dannenberg und 18 Jahre alt. Dass ich Medizin studieren möchte, stand für mich eigentlich schon sehr lang fest. Zum einen liegt das sicherlich daran, dass in meiner Familie viele diesen Beruf ausüben, andererseits aber auch daran, dass mich der menschliche Körper und das Thema Gesundheit sehr interessiert und ich es als sehr wichtig erachte, sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen.

Für die Starthilfe, die ich von Ihnen für das Studium erhalten habe, möchte ich mich herzlich bedanken! Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet und freue mich daher umso mehr darüber! Es ist mir wirklich eine riesengroße Hilfe.

Nach dem Abiball habe ich mich jetzt erstmal etwas vom Schulstress erholt, Urlaub mit meiner Familie gemacht und mich für das kommende Wintersemester für das Medizinstudium beworben, weswegen auch bald mein einmonatiger Krankenpflegedienst im Krankenhaus in Kamenz ansteht.

Derzeit bin ich auf Wohnungssuche in Leipzig, da das der Ort meiner Wunschuniversität wäre. Aber diese Suche gestaltet sich leider sehr viel schwerer als gedacht. Trotzdem bleibe ich aber optimistisch und freue mich sehr darauf, was die Zukunft so bereithält.

Vielen Dank nochmal für Ihre Unterstützung sowie die Mitgliedschaft in der VEL!

Alles Gute für Sie und mit freundlichen Grüßen,
Liv Dannenberg



Vive la France – Nous sommes revenus

Am Mittwoch, dem 25. September, haben wir unsere Reise nach Frankreich begonnen. Wir alle waren sehr gespannt, unsere Gastfamilien kennenzulernen und nach zwei Tagen Fahrt war es endlich soweit: trotz großer Nervosität freuten wir uns, neue Erfahrungen in unseren Gastfamilien zu sammeln. Anfangs haben wir uns zwar ein bisschen unwohl gefühlt, aber nach und nach wurde es immer besser und schöner!

Am Freitag, dem 27. September, haben wir zuerst die Schule „Le Grand Beauregard“ mit unseren Gastschülern erkundet und dann nach einen Stadtrundgang durch Nantes gemacht, wo wir uns z.B. den Elefanten der „Machines de l'île“ und noch vieles mehr angesehen haben.

Das Wochenende verbrachten wir dann in unseren Gastfamilien. Viele von uns sind an den Atlantischen Ozean gefahren oder haben andere Ausflüge mit ihren Gastfamilien gemacht. Egal, wo wir waren, wir haben das französische Essen sehr genossen!

Am Montag, dem 30. September ging es dann in den Unterricht für ganze zwei Schulstunden – einige von uns hatten Französisch, Englisch, Spanisch oder Latein, andere von uns durften in Mathematik, Biologie oder auch Sport hineinschauen. Nach dem Mittagessen in der Schulkantine ging es nach Clisson, einer kleinen Stadt ca. 45 Minuten von Nantes entfernt.

Am 01. Oktober mussten wir dann Abschied von unseren Gastfamilien nehmen. Dieser fiel uns allen sehr schwer, doch wir freuen uns bereits auf das Wiedersehen im März an unserer Schule und nun erstmal auf unsere eigenen Familien.

Quelle: Website der Schule

Spanische Gäste in Kamenz



Endlich ist es so weit.

Am 21.10.2024 machten sich 10 spanische Schüler aus unserer Partnerschule IES José Luis Castillo-Puche aus Yecla auf den weiten Weg nach Kamenz. Sie wurden am späten Abend von ihren Gastfamilien herzlich in Empfang genommen und werden für eine Woche dort leben und den deutschen Schulalltag kennenlernen. Im Lernprogramm stehen u.a. das Kennenlernen von Kamenz und Dresden, die Projektarbeit mit dem Thema Nachhaltigkeit, sowie die Besichtigung der Energiefabrik in Knappenrode.

Fortgesetzt wird die Zusammenarbeit im März, wenn die deutschen Schüler Yecla besuchen.



Quelle: Website der Schule

Ganztagsangebote im Schuljahr 2024/2025

| Titel des Angebotes | Angebotsleiter | Klassenstufe | 1. Treff (Woche vom 02.09.-06.09.2024) |
|--|------------------|--------------|---|
| Volleyball | Frau Großmann | 8-12 | ACHTUNG!!! Start erst am 13.09.2024!! Freitag, ab 13.30 Uhr, Halle Flugplatz |
| Microcontroller für Einsteiger: Programmieren lernen in der Schule | Herr Masuch | 5-8 | Montag, 13.00 – 15.00 Uhr, Raum 316 |
| Schülerzeitung | Herr Krauß | 5-12 | Donnerstag und Freitag, 13.15-15.00 Uhr, Raum 222 |
| „genialsozial“- nicht nur einmal im Jahr | Frau Suchy | 6-10 | ACHTUNG!!! Start erst am 19.09.2024!! Donnerstag, 14.15 – 15.15 Uhr, Raum 326 |
| Literatur und Theater | Frau Schreyer | 9-12 | Dienstag, 13.30 – 15.30 Uhr, Raum 204 |
| Schach | Herr Niese | 5-12 | Freitag, ab 13.15 Uhr, Raum 218 |
| Schüler fördern Schüler | Frau von Ramin | 5-12 | Förderer werden direkt bei Bedarf angesprochen |
| Gestalten mit Ton | Frau Augustin | 5-9 | ACHTUNG!!! Start erste Gruppe am 22.10.2024!! Dienstag, ab 13.30, Raum 201 |
| Nähen | Frau Kummerlöw | 5-12 | Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr 1. Gruppe: B-Woche Raum 227 2. Gruppe: A-Woche Raum 216 |
| LOAD- Lernen ohne Angst und Druck | Frau Pohl | 5-12 | Mittwoch, 13.30-14.30 Uhr, Raum 304 |
| Schwimmen | Herr Wonneberger | 5-12 | Dienstag, ab 13.30 Uhr Schwimmhalle |

| | | | |
|---|------------------|-------|---|
| Trickfilm | Herr Kleinstück | 5-8 | Mittwoch, 13.15 – 14.45 Uhr, Raum 128 |
| Kochen | Frau Glombek | 7-12 | Montag und Donnerstag, ab 12.30 Uhr, Küche |
| Lessing Paint Krew | Herr Schwabe | 5-12 | Dienstag, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Raum 203 |
| Schulband | Herr Müller | 5-12 | Mittwoch, ab 15 Uhr, Raum 408 |
| Floorball | Herr Schwenke | 5 & 6 | Mittwoch, ab 14.30 Uhr, Sporthalle Gymnasium |
| Handball | Herr Augustiniak | 5-7 | ACHTUNG!!!! Start erst am 19.09.2024!! Donnerstag, ab 13.30 Uhr, Sporthalle Gymnasium |
| altersgerechtes Fußballtraining mit dem WFV | Herr Schimer | 5-11 | Montag, ab 13.30 Uhr, Sporthalle am Flugplatz |
| Tastschreibkurs | Frau Deutscher | 5-12 | ACHTUNG!!!! Start erst am 12.09.2024!! Donnerstag, 13.15 – 15.00 Uhr, Raum 316 |

Werner Lachmann

Ein Sammler in Kamenz hat im Oktober ein Bild des ehemaligen Kunsterziehers unserer Schule erwerben können. Das Bild war in Leipzig, also am späteren Wirkungsort Lachmanns, aufgetaucht.

Gernot Dietze sagt dazu: Das Bild ist meines Erachtens am Nordwestrand von Geilenau entstanden. Und zwar zweifellos südlich der Bahnlinie nach Bischheim. Das geht aus den Masten hervor, die seinerzeit in regelmäßigen Abständen an der Bahnlinie standen. Sie sind auf dem Bild gut zu erkennen. Der Doppelberg in Bildmitte ist vermutlich der Hofe-Wüsteberg. Der Hofeberg ist auf älteren Karten gar nicht als selbständiger Berg eingezeichnet. Der Berg dahinter muss dann der Walberg sein. Dazwischen liegt der Katzenbusch. Wie genau es damals Lachmann mit der Darstellung genommen hat, kann wohl heute niemand mehr sagen.“

Das Bild entstand 1944 und wurde von dem Künstler 1952 nochmals überarbeitet. Es trägt den Titel „Rapsblüte bei Kamenz“.



Dr. Böttge (EL 50/9) am 15. November wieder einmal Kamenz

Etwa 120 sehr aufmerksame Schüler der Klassenstufe 9 lauschten dem Vortrag von Dr. Horst Böttge über das Leben seines Bruders Richard. Es war die 9. Lesung an unserer Schule, insgesamt die 102.

Im Bild zu sehen ist auch Jens Krüger, der in all den Jahren diese Lesung seitens der Schule organisiert. Dafür sei auch ihm herzlich gedankt.

Eine Wiederholung ist bereits für den nächsten Herbst verabredet.

Am gleichen Tag war die VEL beim **Tag der offenen Tür** präsent. Wir konnten aus diesem Anlass die beiden Drucke aus einer streng limitierten Serie von Georg Baselitz offiziell an die Schule übergeben. Damit sind die Gelder aus dem Legat von Joachin Richter nun sinnvoll aufgebraucht.



Fotos: Münstermann



**Mit diesem Schreiben an alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen
wollen wir versuchen, die Schule zu unterstützen.**

Liebe ehemalige Kolleginnen und Kollegen,
immer wieder ist zu hören, dass sich viele von Ihnen wünschen, untereinander und auch mit der Schule nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben in Kontakt zu bleiben.

Dazu wollen wir Ihnen heute einen Vorschlag unterbreiten. Jährlich trifft sich eine Reihe von Ihnen (Heidemarie Döhler, Claudia Gläser, Ursula und Dr. Lutz Lehmann, Barbara und Helmut Münstermann, Volkmar Waurich und Bernd Weber) im Rahmen der VEL. Das geschieht von Zeit zu Zeit in Kamenz, in anderen Jahren an sehenswerten Orten irgendwo in Deutschland. Ein Sonderbus bringt uns von Kamenz aus an das jeweilige Ziel. Außer dem Beisammensein an zwei Abenden gibt es immer interessante Führungen und Besichtigungen.

Wäre es vielleicht eine gute Idee, wenn Sie einfach der VEL beitreten und damit einschließlich Ihrer Partner ohne Aufwand ein regelmäßiges Wiedersehen organisiert bekommen? Lesen Sie dazu evtl. auch im Mitteilungsheft der VEL auf www.eler-kamenz.de nach, wie diese Treffen in den letzten Jahren verlaufen sind. Diese Informationen finden Sie immer im Augustheft.

Die VEL ist offen für ehemalige Schüler und Lehrer, auch für noch aktive Kolleginnen und Kollegen.

Wollen Sie uns vielleicht erst einmal unverbindlich kennenlernen, wäre dazu vom 12. – 14. September 2025 Gelegenheit. Aus Anlass des Stadtjubiläums findet unsere Jahrestagung dann in Kamenz statt.

Herzliche Grüße senden Ihnen
Heike Peschel (amt. Schulleiterin) und Helmut Münstermann

**Ich bin diesen Monat ein ganzes Jahr älter,
als ich es vor zwölf Monaten war.**

Laurence Sterne (1713 - 1768), englischer Pfarrer, späterer Domherr und Schriftsteller, gilt als einer der größten Humoristen der Weltliteratur

| Unsere herzlichen Glückwünsche gehen an | am | zum |
|---|--------|------|
| Dr. Lienhard Meyer | 01.01. | 90. |
| Andreas Jentsch | 06.01. | 92. |
| Barbara Frummet | 19.01. | 95. |
| Dr. Henriette Mietke-Hoffmann | 20.01. | 60. |
| Ursula Lehmann | 20.01. | 70. |
| Dietmar Kühne | 21.01. | 80. |
| Gudrun Hornuf | 02.02. | 85. |
| Hans-Joachim Ehrke | 13.02. | 85. |
| Dr. Wolfgang Müller | 24.02. | 85. |
| Rosemarie Schäfer | 27.02. | 91. |
| Dr. Ralf Ziel-Hanselmann | 07.03. | 90. |
| Lucie Möhler | 14.03. | 95. |
| Ilse Müller | 14.03. | 100. |
| Claus-Peter Jacobi | 17.03. | 70. |
| Dr. Hans-Hilmar Talazko | 30.03. | 85. |

**Was auch immer für ein Ende mir das Schicksal bestimmt hat,
ich werde es ertragen.**

Lucius Annaeus Seneca (ca. 4 v. Chr. - 65 n. Chr.)

Leider müssen wir auch in diesem Heft wieder vermelden, dass Mitglieder von und gegangen sind.

Am 18. August verstarb im 91. Lebensjahr Dr. Otto-Arend Mai (EL 43) aus Erfurt. Er war ein treues Mitglied unserer Vereinigung und hat durch zahlreiche Beiträge und Anregungen die VEL mitgeprägt. Unvergessen ist seine Rede anlässlich „Hundert Jahre Höhere Schule in Kamenz“ am 01. Oktober 2004 in der Aula der Lessingschule.

Joachim Richter schrieb damals:

Dr. Otto-Arend Mai lud uns in seinem Vortrag zu einem Spaziergang durch Kamenz ein auf der Suche nach historischen Spuren von 100 Jahren Lessingschule. Wir wanderten durch das Stadtgebiet am Forst, durch Straßen, benannt nach Willy Muhle, Christian Weißmantel, Adolf Grünberger und Werner Reif – Namen, die untrennbar mit der Lessingschule verbunden sind. Wir besuchten Bauwerke der Architekten Heinrich Job (Altenpflegeheim Malteserstift St. Monika) und Prf. Siegfried Hausdorf (Umgestaltung am Museum Westlaußitz). Wir denken beim Besuch der Katechismuskirche an den Maler, Grafiker und Bildhauer Georg Baselitz, der wesentlich zur Erhaltung und Restaurierung der Kirche beigetragen hat. Auf dem Rückweg machen wir Halt am Lessinghaus und sehen die Werke von Gerhart Marschner und Johannes Peschel. Alle diese Künstler waren Lessingschüler.

Danach spricht Dr. Mai über die Nachkriegsjahre in der Lessingschule, die Schulspeisung, die Verjagung unseres hochverehrten Lateinlehrers Dr. Lohse aus der Schule, die Verurteilung der Jungen Gemeinde. Dr. Otto-Arend Mai schloss seine Festrede mit den Worten: Ich wünsche uns allen eine politisch gute Zeit, der Vereinigung Ehemaliger Lessingschüler einen lebendigen Fortbestand und dem Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium eine erfolgreiche Weiterentwicklung im 2. Jahrhundert der Höheren Schule in Kamenz.“

So war Dr. Otto-Arend Mai.

Am 28. Juni 2024 verstarb Ute Ackermann (EL 44) aus Moritzburg im Alter von fast 92 Jahren

und am 19. August im 69. Lebensjahr durch einen tragischen Unfall Hartmut Göldner (EL69/9) aus Steina.

Erst jetzt erfuhren wir vom Tod Karin Zawadski-Schenderleins (EL 59/9) aus Dresden. Sie verstarb bereits Weihnachten 2022 im 78. Lebensjahr.

Damals war's

Am Montag, 28. November, hielt Herr

Studienrat Franz Thierfelder

im Festsaal vor versammelter Lehrer- und Schülerschaft eine warmempfundene Adventsandacht. Wenige Minuten, nachdem er mit dem Amen seine Worte geschlossen hatte und der Adventschoral verklungen war, sank er in den Armen der den plötzlich Ohnmächtigen stützenden Kollegen entsetzt zusammen. Ein Herzschlag hatte dem Erdenleben des allseitig hochgeachteten und verehrten Lehrers ein jähes Ende bereitet.

In selbstlosester treuer Pflichterfüllung, ausgerüstet mit reichen Geistesgaben, gab der Heimgegangene stets sein Bestes für die Lessingschule, an der er seit ihrer Begründung wirkte. Sein hilfsbereites, offenes, aufrichtiges Wesen gewann ihm jederzeit die Achtung und Liebe seiner Kollegen und die Herzen seiner Schüler. Für all das, was er uns war und uns gab sei ihm ein tiefempfundenes

Habe Dank

seiner Lessingschule in die Ewigkeit nachgerufen. Er wird uns unvergessen bleiben, und ehrend stets werden wir seiner übers Grab hinaus gedenken.

Die Trauerfeier für den so früh aus Leben und Schaffen Gerissenen gestaltete sich zu einem überwältigenden Beweis der Liebe und Verehrung, deren sich der Verstorbene bei Lebzeiten erfreuen durfte. „Du hattest ein Herz und gabst es hin“ war der Abschiedsgruß des Rektors an den Heimgegangenen, und die Schulfahne sandte dem stillen Schläfer durch ihr Neigen den letzten Gruß seiner Lessingschule ins kühle Grab.

An der Stätte seines Wirkens im engen Kreise der Lessingschulgemeinde fand am 5. Dezember in dämmrnder Nachmittagstunde eine Gedächtnisfeier für den Entschlafenen statt. Das Licht der Wachskerzen zweier mächtiger Tannenkreuze erhelle matt den Festsaal. Harmoniumspiel, Choralsang und ein Sologesang gingen der Gedächtnisrede des Rektors voraus und beschlossen ebenso die schlichte aber eindrucksvolle Feier.

Termine

17.12.2024

Weihnachtskonzert

16. – 18. 05.2025

Festwochenende 800 Jahre Kamenz

24.08.2025 15:00

Forstfestplausch in der Mensa der Lessingschule

12.-14.09.2025

Jahrestreffen in Kamenz mit Vorstandswahlen.

Aus heutiger Sicht sind die Funktionen des Vorsitzenden, des Stellvertreters und des Schriftführers neu zu besetzen, da Volker Schmidt, Helmut Münstermann und Dr. Falk Spirling nicht mehr antreten. Kandidaten müssen also zeitnah gefunden werden!!!

14. 09. 2025

Festumzug 800 Jahre Kamenz

*Frohe Weihnachten und allen
Mitgliedern und deren Familien ein
gutes und gesundes Neues Jahr 2025*

